

Modulhandbuch

**BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I):
Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, 2.
Änderungsfassung gültig ab WS 2022/23**

Modulhandbuch: BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I 0 CP

Nr.	Kurzbez.	Modulbezeichnung	Lehrende(r)
1. Semester: Berufliche Fachrichtung I (Informationstechnik)			
1	INW_B0263	Datenbanken	Weinkauf
2	INW_B0265	Grundlagen der Elektrotechnik I	Franke
3	INW_B0273	Programmierung I	Karol
4	INW_B0447	Grundlagen der Informatik	Scheithauer
2. Semester: Berufliche Fachrichtung I (Informationstechnik)			
5	INW_B0381	Betriebssysteme	Meier
6	INW_B0270	Diskrete Mathematik	Spillner
7	INW_B0400	Programmierung II	Karol
8	INW_B0268	Rechnerarchitektur	Scheithauer
3. Semester: Berufliche Fachrichtung I (Informationstechnik)			
9	INW_B0378	Algorithmen und Datenstrukturen	Karol
10	INW_B0379	Rechnernetze	Heuert
11	INW_B0185	Stochastik / Datenanalyse	Liebscher
12	INW_B0450	Theoretische Informatik	Schenke
13	INW_B0451	Webtechnologien	Scheithauer
4. Semester: Berufliche Fachrichtung I (Informationstechnik)			
14	INW_B0340	Mikroprozessortechnik	N.N
15	INW_B0337	Digitaltechnik	Becker
16	INW_B0386	Verteilte Systeme	Meier
17	INW_B0184	Data Science Grundlagen	Schmeißer
18	INW_B0416	Datensicherheit, Informationstheorie und Codierung	Heuert
5. Semester: Berufliche Fachrichtung Informationstechnik - 2. Fachrichtung: Elektrotechnik			
19	INW_B0343	Elektronik	Becker
20	INW_B0342	Einführung in die Steuerungs- und Regelungstechnik	Helm
21	INW_B0001	Physik I	Jenderka
22	INW_B0002	Technische Mechanik I - Statik und Grundlagen der Festigkeitslehre	Merklinger
6. Semester: Berufliche Fachrichtung Informationstechnik - 2. Fachrichtung: Elektrotechnik			
23	INW_B0348	Aktorik I: Elektrische Maschinen und Antriebe	Scheffler
24	INW_B0271	Grundlagen der Elektrotechnik II	Franke
25	INW_B0349	Messtechnik	Helm
5. Semester: Berufliche Fachrichtung Informationstechnik - 2. Fachrichtung: Metalltechnik			
26	INW_B0012	Fertigungslehre	Hofmann
27	INW_B0001	Physik I	Jenderka

Nr.	Kurzbez.	Modulbezeichnung	Lehrende(r)
28	INW_B0002	Technische Mechanik I - Statik und Grundlagen der Festigkeitslehre	Merklinger
29	INW_B0249	Werkstofftechnik I - Metallische Werkstoffe	Langer
6. Semester: Berufliche Fachrichtung Informationstechnik - 2. Fachrichtung: Metalltechnik			
30	INW_B0005	Technische Mechanik II - Festigkeitslehre	Merklinger
31	INW_B0246	Maschinenelemente/Konstruktionslehre I/CAD	Schwan
32	INW_B0250	Werkstofftechnik II - Nichtmetallische Werkstoffe	Langer
5. Semester: Berufliche Fachrichtung Informationstechnik - 2. Fachrichtung: Prozess- und Labortechnik			
33	INW_B0003	Chemie und ingenieurtechnische Grundlagen	Neumann
34	INW_B0057	Einführung in die Verfahrenstechnik	Martin
35	INW_B0074	Mechanische Verfahrenstechnik	Martin
36	INW_B0002	Technische Mechanik I - Statik und Grundlagen der Festigkeitslehre	Merklinger
6. Semester: Berufliche Fachrichtung Informationstechnik - 2. Fachrichtung: Prozess- und Labortechnik			
37	INW_B0061	Anorganische Chemie I	Kaluderovic
38	INW_B0073	Allgemeine Verfahrenstechnik	Martin
39	INW_B0075	Thermische Verfahrenstechnik I	Martin

Modulname	Datenbanken	INW_B0263
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ronny Weinkauf	
Qualifikationsziele	-Die Studenten lernen die wesentlichen Konzepte und Modelle der Datenbanken mit dem Schwerpunkt auf dem relationalen Modell. - Ergänzend werden der objektorientierte und objektrelationale Ansatz erörtert. -Praktikumsaufgaben werden mit gängigen DBMS (MySQL, Oracle) und Problemstellungen aus der Praxis durchgeführt. -Sie beherrschen die Aspekte des konzeptionellen und des logischen Entwurfs und der Implementierung von Datenbanken mit der Sprache SQL.	
Modulinhalte	-Datenbankmodelle -Konzeptueller und logischer Entwurf - Implementierung und SQL -Transaktionsverarbeitung -Datenbanken und Software Engineering	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Praktikum (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine--keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	-Elmasri u.a.: Grundlagen von Datenbanksystemen. Pearson Studium -Kemper u.a.: Datenbanksysteme: eine Einführung. OldenbourgWissenschaftsverlag -Faeskorn-Woyke u.a.: Datenbanksysteme : Theorie und Praxis mit SQL2003, Oracle. Pearson	
Kommentar		

Modulname	Datenbanken	INW_B0263
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Vertiefung Technische Informatik): Ingenieurpädagogik BINGP-TI, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Technische Redaktion A): Technische Redaktion/E-Learning BTREL-WPF-TR A, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 60 CP BAIN-7(2014)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021), B.Sc. Wirtschaftsinformatik 210 CP BWI	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Online Klausur mit persönlicher Anwesenheit (30 min) und mit Benotung. Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung. Prüfungsvorleistung: -Erfolgreiche Bearbeitung der Praktikumsaufgaben -Benotung:1,0- 5,0 -Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik I	INW_B0265
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Marco Franke	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen physikalische Grundgrößen, die physikalischen Gleichungen und verfügen über Kenntnisse der SI-Maßeinheiten Die elektrischen Grundgrößen sind bekannt und wie diese hergeleitet werden Sie beherrschen die Vereinfachung von Netzwerken aus Quellen und Verbrauchern zum Grundstromkreis Berechnung resistiver Netzwerke auf Basis von Maschenstromanalyse, Zweigstromanalyse, Superposition und Zweipoltheorie Analyse nichtlinearer resistiver Netzwerke Sie kennen die Begriffe und Größen der Wechselstromtechnik und die Verwendung bei Sinusstromkreisen Die Studierenden kennen das Wechselstromverhalten von linearen Bauelementen Sie sind in der Lage, bei der Lösung elektrotechnischer Problemstellungen mathematische Methoden und Verfahren anzuwenden und umzusetzen Die Studierenden haben sich die Fähigkeiten und theoretischen Kenntnisse erworben, um den Aufbau, die Durchführung und die Auswertung vorgeplanter Versuche zu realisieren</p>	
Modulinhalte	<p>Bewegte Ladungen Quellen Stromstärke und Stromdichte Energie einer Ladung und Potential Metallische Leiter Ohm'sches Gesetz Temperaturabhängige Widerstände Der Gleichstromkreis o Strom und Spannung im einfachen Gleichstromkreis o Kirchhoffsche Gesetze o Reihenschaltung und Parallelschaltung von Widerständen o Widerstandsnetzwerke o Aktive und passive Zweipole o Ersatzstrom- und Ersatzspannungsquelle o Spannungs- und Stromteiler o Energie und Leistung im Gleichstromkreis o Leistungsanpassung und Wirkungsgrad Lineare Netzwerke o Netzwerktopologie, Knoten, Maschen, Zweige, Vollständiger Baum o Maschenstromanalyse o Zweigstromanalyse o Überlagerungssatz o Zweipoltheorie Der Wechselstromkreis o Sinusförmige Zeitfunktionen o Arithmetischer Mittelwert, Effektivwert, Gleichrichtwert o Ohm'scher Widerstand im Wechselstromkreis o Kapazität im Wechselstromkreis o Induktivität im Wechselstromkreis o Spannungs- und Strombeziehungen im Zeitbereich Zeigerbilder</p>	
Lehrformen	<p>Übung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundkenntnisse in Physik und Mathematik entsprechend der Hochschulreife--Immatrikulation im genannten Studiengang</p>	

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik I	INW_B0265
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Lunze, Klaus, Einführung in die Elektrotechnik Lehrbuch/Arbeitsbuch, Verlag Technik, Berlin Philippow, Eugen, Grundlagen der Elektrotechnik, Verlag: Huss-Medien, Moeller Grundlagen der Elektrotechnik, Verlag Springer Vieweg, Weißgerber, W.: Elektrotechnik für Ingenieure Band 1 - Gleichstromtechnik und elektromagnetisches Feld, Vieweg-Verlag Vorlesungsmitschriften, Formelsammlungen der Übungen</p>	
Kommentar		
Verwendbarkeit	<p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Ingenieurpädagogik 180 CP BINGP, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Informatik / Energietechnik 60 CP BWIW-7-GS-I / ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Mechatronik / Konstruktion/Fertigung 60 CP BWIW-7-GS-M / KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 60 CP BAIN-7(2014)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)</p>	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 60 h = 120 Stunden = 4.0 Credit Punkte	

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik I	INW_B0265
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	schriftliche Klausur 120 min erlaubte Hilfsmittel: handgeschriebene Formelsammlung Prüfungsvorleistung: - Erfolgreiches Ablegen der Prüfung - Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Programmierung I	INW_B0273
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sven Karol	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die grundlegenden Konzepte imperativer und/oder objektorientierter Programmiersprachen und können diese bei der Erstellung eigener Programme anwenden. • Die Studierenden haben Kenntnissen in mindestens einer Programmiersprache • Die Studierenden können einfache, abstrakte Problemstellungen selbstständig in eigene Programme überführen. • Die Studierenden können Programme sinnvoll strukturieren und bestehende Lösungen wiederverwenden. • Die Studierenden kennen Werkzeuge wie Entwicklungsumgebungen und Compiler. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation (Programmierparadigmen, Abstraktion) • Einfache und komplexe Datentypen • Kontrollstrukturen und Schleifen • Funktionen und Rekursion • Speicher, Adressen und Zeiger • Ein und Ausgabe in Dateien • Fehlersuche und Debugging • Struktur, Organisation und Lesbarkeit von Programmen • Verwendung mindestens einer gängigen Programmiersprache (z.B. C/C++, Java, C#, Python) • Modulinhalt besteht zu min. 20 % aus der Fachsprache Englisch 	
Lehrformen	Übung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • Jürgen Wolf, Grundkurs C, Rheinwerk Computing • Jürgen Wolf, C von A bis Z, Rheinwerk Computing - Markus Neumann • C Programmieren für Einsteiger, BMU Verlag - ISO/IEC 9899:2011 Information technology — Programming languages — C 	

Modulname	Programmierung I	INW_B0273
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistung: Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums.	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Grundlagen der Informatik	INW_B0447
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Nico Scheithauer, M.Eng	
Qualifikationsziele	<p>-Die Studierenden sind in der Lage Probleme der Realität unter algorithmischen Gesichtspunkten zu analysieren, eine Lösung zu entwerfen und diese in der Programmiersprache um zu setzen.</p> <p>-Sie sind in der Lage Algorithmen bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit und Komplexität einzuschätzen.</p> <p>-Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, auf der Basis ihres erworbenen Wissens auch andere Programmiersprachen selbstständig zu erlernen.</p>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Historie der Informatik, Überblick der Teilgebiete - Grundlagen der p-adischen Zahlendarstellungen und deren Umrechnungen - Grundlagen des Aufbaus und der Funktionsweise eines Rechners - Vom Problem zum Programm: Analyse und Entwurf - Grundlagen der Sprache C: Datentypen, Variablen, Steuerstrukturen, Funktionen, Arrays -Algorithmen und Programmierprinzipien: Iteration, Rekursion, Teile & Herrsche -Algorithmen mit Containern: Suchen und Sortieren -Objektorientierter Entwurf -Grundlagen der objektorientierten Programmierung 	
Lehrformen	Praktikum (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine inhaltlich: Grundkenntnisse der Informatik (Abitur)	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	- wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Grundlagen der Informatik	INW_B0447
Leistungsnachweis	Klausur (120min) Prüfungsvorleistung: 50% der Übungsaufgaben.	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Betriebssysteme	INW_B0381
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Thomas Meier	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte und Funktionsweisen moderner Betriebssysteme sowie des Zusammenspiels von Hard- und Software in Theorie und Praxis. • Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte praktisch anwenden. Sie können selbstständig Betriebssysteme auf PC-basierten Plattformen installieren und konfigurieren. • Die Studierenden können die Dienste eines Betriebssystems über die jeweilige Anwenderschnittstelle nutzen. • Sie besitzen die Fähigkeit, systemnahe Softwarekomponenten unter Verwendung entsprechender Betriebssystem-Schnittstellen zu entwickeln. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmung und Klassifikation und Aufbau von Betriebssystemen • Prozesse und Threads (Konzept, Zustände) • Interprozesskommunikation (Mutual Exclusion, Synchronisation, Signale, Semaphore, Mutex, Message Queue, Shared Memory) • Scheduling (Prozess-Scheduling, Scheduling-Algorithmen) • Speicherverwaltung, Speichervirtualisierung • Ein-/Ausgabe- • Dateisysteme • Praktikum im PC-Pool in einer UNIX-Umgebung: Nutzung von Betriebssystem-Schnittstellen Programmierung systemnaher Software 	
Lehrformen	Praktikum (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigkeiten in der C-Programmierung 	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Tanenbaum: Moderne Betriebssysteme - Stallings: Operating Systems - Anwenderhandbuch (für die jeweils betrachtete Betriebssystem in einer aktuellen Version) - Vorlesungsmitschriften 	
Kommentar		

Modulname	Betriebssysteme		INW_B0381
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Informationstechnik II BINGP-BF 2-IT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1	
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Klausur (90 min) - Bestehen der Klausur - Benotung:1,0-5,0 - Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung - Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur: Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum Prüfungsvorleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum 		
Semester	Fachsemester		

Modulname	Betriebssysteme	INW_B0381
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Diskrete Mathematik	INW_B0270
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. habil. Andreas Spillner	
Qualifikationsziele	<p>-Die Studierenden sind mit Syntax und Semantik logischer Formeln vertraut und können diese zur Formulierung von Bedingungen in Programmen anwenden.</p> <p>-Die Studierenden können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.</p> <p>-Die Studierenden können sicher mit endlichen und unendlichen Mengen operieren und sind in der Lage, zwischen abzählbaren und überabzählbaren Mengen zu unterscheiden.</p> <p>-Die Studierenden können in Aufgabenstellungen der Informatik auftretende diskrete Strukturen erkennen und einordnen.</p> <p>-Die Studierenden beherrschen die in endlichen algebraischen Strukturen geltenden Rechenregeln und können diese in Anwendungen wie der Kryptografie und Codierungstheorie sicher verwenden.</p> <p>-Die Studierenden können lineare Optimierungsprobleme in Anwendungen erkennen und effizient lösen.</p> <p>-Die Studierenden können in Anwendungen auftretende Netzwerkstrukturen durch Graphen formal beschreiben und deren Eigenschaften analysieren.</p>	
Modulinhalte	<p>-Grundbegriffe der Aussagen- und der Prädikatenlogik</p> <p>-Grundbegriffe der Mengenlehre, Mächtigkeiten unendlicher Mengen</p> <p>-Relationen -Kombinatorische Grundaufgaben</p> <p>-Teilbarkeitslehre und Restklassen</p> <p>-Endliche Gruppen, Körper und Vektorräume</p> <p>-Lineare Codes</p> <p>-Einführung in die Lineare Optimierung</p> <p>-Grundbegriffe der Graphentheorie, Berechnung von optimalen Spannbäumen und Matchings</p>	
Lehrformen	<p>Übung (2 SWS)</p> <p>Vorlesung (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Inhalte des Moduls Mathematik I	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>-Aigner: Diskrete Mathematik, Vieweg</p> <p>-Meinel und Mundhenk: Mathematische Grundlagen der Informatik, Springer</p> <p>-Steger: Diskrete Strukturen (Band 1), Springer</p> <p>-Teschl: Mathematik für Informatiker (Band 1), Springer</p>	
Kommentar		

Modulname	Diskrete Mathematik		INW_B0270
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Informationstechnik II BINGP-BF 2-IT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 60 CP BAIN-7(2014)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	schriftliche Klausur 90 Min. Prüfungsvorleistung: keine		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots	SS		
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Programmierung II	INW_B0400
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sven Karol	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zu den Konzepten imperativer/ objektorientierter Programmiersprachen und können diese bei der Erstellung komplexerer Programme anwenden. • Die Studierenden können generische Datenstrukturen nutzen und selber implementieren. • Die Studierenden kennen das Prinzip von Versionsverwaltung und können diese einsetzen. • Die Studierenden können Unit-Tests schreiben und zur Qualitätssicherung einsetzen. • Die Studierenden kennen einige grundlegende Design-Pattern. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Speichermanagement • Objektorientierte Programmierung • UML-Klassendiagramme und Code • Abstrakte Datentypen • Generische Programmierung/ Templates • Grafische Oberflächen • Design-Pattern • Unit-Testing: Grundlagen • Versionsverwaltung • Build-Automatisierung • Verwendung mindestens einer gängigen Programmiersprache (z.B. C/C++, Java, C#, Python) • Modulinhalt besteht zu min. 20 % aus der Fachsprache Englisch 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Programmierung oder gleichwertiges Vorwissen	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Wird während der Vorlesung bekannt gegeben.	
Kommentar		

Modulname	Programmierung II		INW_B0400
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	Klausur (90 Minuten). Prüfungsvorleistung: Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums.		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots			
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Rechnerarchitektur	INW_B0268
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Nico Scheithauer, M.Eng	
Qualifikationsziele	<p>-Die Studierenden kennen den Aufbau und die Funktionsweise eines Mikrorechners nach der Von-Neumann-Architektur. -Sie haben Befehlssatzarchitektur, Interruptsystem und Speicherverwaltung eines PC kennen gelernt. -Sie kennen die Softwareschichten zwischen Hardware und Betriebssystem. -Die Studierenden verstehen das Zusammenwirken der Hardware-Komponenten, sowohl auf elektrotechnischer als auch auf Software-Ebene. -Die Studierenden lernen unterschiedliche Bussysteme kennen und verstehen die Zusammenhänge zwischen hardwaremäßiger Implementierung und Performance. -Durch das selbständige Lösen obligatorischer Aufgaben zur Assemblerprogrammierung wird insbesondere das Verständnis der Arbeitsweise einer CPU und diverser Peripheriebausteine gefördert. -Die Studierenden können Hardwarekomponenten auf Assemblerebene programmieren. -Sie sind in der Lage, Geschwindigkeitsabschätzungen vorzunehmen. - Sie können Schnittstellenanforderungen an Hardwareentwickler formulieren. -Sie können Lösungen auf Assemblerebene mit denen in Hochsprachen vergleichen und Vor- und Nachteile beurteilen. - Auf der Basis ihres erworbenen Wissens sind sie in der Lage, sich in Assemblersprachen für beliebige Prozessoren einzuarbeiten.</p>	
Modulinhalte	<p>-Grundlagen der Codierung von numerischen und alphanumerischen Daten -Aufbau und Funktionsweise eines Von-Neumann-Rechners -Gegenüberstellung verschiedener Architekturen -Aufbau einer x86-CPU; Registersatz, Maschinenbefehle nach ISA, Speicherorganisation -I/O-Mechanismen: Polling, Interrupt, DMA -Mechanismus der Interruptbehandlung -Speicherverwaltung, Speichermodelle - Peripheriebausteine, Grafikkadpter, Schnittstellen, Bussysteme - Massenspeicher, Interfaces, Aufbau und Funktion eines Dateisystemes</p>	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Praktikum (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Programmier Grundkenntnisse, Elektrotechnik Grundkenntnisse-- Immatrikulation im genannten Studiengang</p>	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>- R. Kelch: Rechnergrundlagen, Fachbuchverlag Leipzig -Chr. Martin: Rechnerarchitekturen, Fachbuchverlag Leipzig - J. Erdweg: Assemblerprogrammierung, Vieweg -H. P. Messmer: PC-Hardware, Addison-Wesley</p>	
Kommentar		

Modulname	Rechnerarchitektur	INW_B0268
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Elektrotechnik II BINGP-BF 2-ET, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Informationstechnik II BINGP-BF 2-IT, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Ergänzungsfächer II / Informatik II): Technische Redaktion/E-Learning / Engineering BTREL/BENG-WPF-EG 2 / IN 2, BA_KONTO (Wahlpflichtfach Informatik II): Technische Redaktion/E-Learning / Engineering BTREL/BENG-WPF-IN 2, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 60 CP BAIN-7(2014)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Selbststudium 15 h + Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 165 Stunden = 5.5 Credit Punkte	

Modulname	Rechnerarchitektur	INW_B0268
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	-Klausur (120min) Prüfungsvorleistung: - Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums. - Bestehen eines Prüfungszulassungstests in Ilias - Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte ist die bestandene Prüfung. - Benotung:1,0-5,0 - Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS/WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Algorithmen und Datenstrukturen	INW_B0378
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sven Karol	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen Standardalgorithmen für typische Problemstellungen aus den Bereichen Suchen, Sortieren, Graphen und Optimierung. • Sie erwerben die Fähigkeit, Algorithmen anzuwenden, zu konstruieren und zu implementieren. • Sie können die Leistungsfähigkeit von Algorithmen abschätzen und beurteilen. • Sie beherrschen den Einsatz von abstrakten Datentypen wie Keller, Warteschlange oder Diktionär und ihre Implementierung mit Heaps, Bäumen oder Hash-Verfahren. • Die Studierenden sind sowohl vertraut mit Fragen der reinen Algorithmik und der Komplexitätsanalyse als auch mit Problemen objektorientierter Designtechniken. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Qualität von Algorithmen, • Komplexitätsanalyse, asymptotische Analyse, • Komplexitätsklassen • elementare Datenstrukturen (Queue, Heap, etc.) • Bäume (Binärbäume, B-Bäume, etc.) • Graphen • Suchen und Sortieren • Optimierung • Fallstudien 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mathematik und Programmierung	

Modulname	Algorithmen und Datenstrukturen	INW_B0378
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • R.H.Güting: Algorithmen und Datenstrukturen, Teubner1992 • A.Solymosi, U.Grude: Grundkurs Algorithmen und Datenstrukturen in Java 2002 • T.H. Cormen, C.E. Leiserson, R.L. Rivest, C. Stein: Introduction to Algorithms, Second Edition, MIT Press, McGraw-Hill, 2001 • Robert Sedgewick und Kevin Wayne - Algorithmen, 4. aktualisierte Auflage, Pearson, 2014. ISBN: 978-3868941845. • Gunter Saake und Kai-Uwe Sattler - Algorithmen und Datenstrukturen: Eine Einführung mit Java, 6. Auflage, dpunkt.verlag, 2020. ISBN: 978-3864907692. 	
Kommentar		
Verwendbarkeit	<p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Informationstechnik II BINGP-BF 2-IT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021), B.Sc. Wirtschaftsinformatik 210 CP BWI</p>	

Modulname	Algorithmen und Datenstrukturen	INW_B0378
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Mündliche Prüfung 30 Min. Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Bearbeitung der Praktikumsaufgaben.	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Rechnernetze	INW_B0379
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. Uwe Heuert	
Qualifikationsziele	<p>-Die Studierenden kennen die grundlegenden Konzepte und Funktionsweisen von Rechnernetzen und die zugrunde liegenden Modelle, Standards und Protokolle, Hardware und Software. -Die Studierenden erwerben die Fähigkeit Rechnernetze zu planen, zu implementieren, zu betreiben und zu analysieren. -Die Studierenden kennen die wichtigsten Protokolle der TCP/IP Protokollfamilie. -Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse zur Netzwerkprogrammierung und sind in der Lage, einfache Netzwerkprotokolle zu implementieren. -Die Studierenden können einfache Aufgaben eines Netzwerkadministrators übernehmen.</p>	
Modulinhalte	<p>-Grundlagen, Begriffe, Standards, Topologien -Netzwerkmodelle ISO/OSI und TCP/IP -Standards und Protokolle in LAN und WAN - TCP/IP Protokollfamilie -Routing und Internet -Wichtige Anwendungsprotokolle -Netzwerkprogrammierung, Sockets, RPC, Datenkodierungen -Standard Netzwerkdienste -Einführung in Kryptografische Protokolle</p>	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Praktikum (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Erfolgreicher Abschluss in: Programmierung, Rechnerarchitektur, Elektrotechnik und Physik--Immatrikulation BAIN</p>	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>-Computernetzwerke (4. Auflage), Pearson Studium, 2003 - Schreiner: Computernetzwerke (4. Auflage), Carl Hanser Verlag München, 2012 -Badach, Hoffmann: Technik der IP-Netze, Carl Hanser Verlag München, 2007 -Skripte des Dozenten</p>	
Kommentar		

Modulname	Rechnernetze	INW_B0379
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Engineering: Vertiefung Informations- und Medientechnik 150 CP BENG-IMT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Klausur (120 min) Prüfungsvorleistung: -Erfolgreiche Bearbeitung der Praktikumsaufgaben -Bestehen einer mündlichen Abschlussprüfung. -Benotung:1,0-5,0 - Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Stochastik / Datenanalyse	INW_B0185
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. habil. Eckhard Liebscher	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Anwendungsfelder stochastischer Methoden</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Formeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, im gegebenen Kontext Punktschätzer und Konfidenzintervalle zu berechnen und statistische Tests durchzuführen.</p> <p>Die Studierenden können Aufgabenstellungen aus der Praxis bearbeiten, in denen die Anwendung der gelernten Methoden gefordert ist. Außerdem können sie die Rechenergebnisse richtig im Zusammenhang interpretieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, mit Hilfe von Software (R bzw. Statistica) einfache Datenanalysen durchzuführen.</p>	
Modulinhalte	<p>Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung: Berechnung von Wahrscheinlichkeiten, Bayes- Formel, diskrete und stetige Zufallsgrößen</p> <p>Erzeugung von Zufallszahlen auf dem Computer</p> <p>Einführung in die Statistik, Deskriptive Statistik, Punktschätzungen</p> <p>Konfidenzintervalle</p> <p>statistische Tests zum Modell der Normalverteilung, Chiquadrat-Tests, Anpassungstests</p> <p>Regressionsanalyse</p> <p>Analyse von Messwertreihen</p>	
Lehrformen	<p>Übung (2 SWS)</p> <p>Vorlesung (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Frank Beichelt: Stochastik für Ingenieure, Teubner Stuttgart 1995</p> <p>Rudolf Mathar, Dietmar Pfeifer: Stochastik für Informatiker, Teubner Stuttgart 1995</p> <p>Michael Greiner, Gottfried Tinhofer: Stochastik für Studienanfänger der Informatik, Carl Hanser Verlag München 1996</p> <p>Regina Storm: Wahrscheinlichkeitsrechnung, mathematische Statistik und statistische Qualitätskontrolle, Hanser (z.B. 12. Auflage 2007)</p> <p>Sheldon M. Ross: Statistik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Elsevier Inc., 3. Auflage 2006.</p>	

Modulname	Stochastik / Datenanalyse		INW_B0185
Kommentar			
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	schriftliche Klausur (90 min) Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen/Praktika, nachgewiesen durch die Abgabe von Übungsaufgaben, vollständiger Beleg		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots	SS		
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Theoretische Informatik	INW_B0450
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. phil. Michael Schenke	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen sowohl die grundlegenden Maschinenmodelle, als auch die Standardmethoden zur Beschreibung formaler Sprachen. • Sie sind sensibilisiert für die Notwendigkeit abstrakter Beschreibungen und fähig zur Arbeit mit diesen. -Sie erwerben die Fähigkeit, die vorgestellten Modelle und Methoden anzuwenden und Querverbindungen zwischen ihnen zu ziehen. • Sie lernen die Unlösbarkeit von Problemen zu beurteilen. 	
Modulinhalte	<p>+Reguläre Sprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Endliche Automaten • Rechtslineare Grammatiken • Reguläre Ausdrücke <p>+Kontextfreie Sprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontextfreie Grammatiken • Kellerautomaten • Ableitungsbäume <p>+Allgemeine Formale Sprachen: -Allgemeine Grammatiken, Chomsky-Hierarchie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Turingmaschinen, • Entscheidbarkeit <p>+Grundlagen der Komplexitätstheorie</p>	
Lehrformen	Vorlesung (4 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Diskrete Mathematik--keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>-G.Vossen, K.U.Witt: Grundlagen der Theoretischen Informatik mit Anwendungen, Vieweg</p> <p>-J.Hromkovic: Theoretische Informatik, Teubner</p> <p>-J.E.Hopcroft, R.Motwani, J.D.Ullman: Einführung in die Automatentheorie, Formale Sprachen und Komplexitätstheorie, Pearson Studium</p> <p>-A. Asteroth, C. Baier: Theoretische Informatik, Pearson Studium</p>	
Kommentar		

Modulname	Theoretische Informatik	INW_B0450
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Mündliche Abschlussprüfung (30 Min.) Prüfungsvorleistung: -Bestandene Prüfung. -Benotung: 1,0 - 4,0	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Webtechnologien	INW_B0451
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Nico Scheithauer, M.Eng	
Qualifikationsziele	Die Studierenden können einfache Webanwendungen erstellen und dabei clientseitige Technologien (HTML, CSS, Javascript), Webserver wie nginx oder Apache und serverseitige Technologien (z.B. Node.js) zu einer Anwendung zusammenfügen.	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Einführungen in die Syntax von XML, HTML und CSS - Erweiterte Anwendungen von XML via Schematas - Grundlagen der Serverseitigen Programmierung mittels PHP, JSP und JavaServlets - Anwendung modernere Technologien wie WebAssembly, Web-Frameworks uvm. - Grundlagen von Webservices und SOA 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Praktikum (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	formal: keine grundlegende Programmierkenntnisse sollten vorhanden sein.	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	schriftliche Klausur (120min) Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojektes	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Mikroprozessortechnik	INW_B0340
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	N.N N.N	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis für die Funktionsweise von Mikroprozessoren und Mikrocontrollern entwickelt. Sie kennen die technologischen Grundlagen und Funktionsweisen der verschiedenen Bestandteile des Mikrocontrollers und sind in der Lage diese durch Programmcode nutzen zu können. Weiterhin haben sie die Fähigkeit erworben, Mikrocontrollersoftware auf der Basis ihres erworbenen Wissens für Mikrocontroller verschiedener Hersteller und Typen entwerfen zu können. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Analyse realer Mikrocontrollerschaltungen, entwerfen Mikrocontrollersoftware für verschiedene Problemstellungen und können diese Software programmieren.</p>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Mikroprozessor-, Mikrorechner- und Mikrocontrollertechnologie - Einsatzmöglichkeiten von Mikrocontrollern - Hard- und Software der Evaluation Boards für Mikrocontroller - Programmierung von Mikrocontrollern in Assembler und C++ im Vergleich 	
Lehrformen	Praktikum (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	- keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Skript zur Lehrveranstaltung - Onlinemedien (zum jeweiligen Themengebiet im Skript angegeben) - Printmedien (zum jeweiligen Themengebiet im Skript angegeben) 	
Kommentar		

Modulname	Mikroprozessortechnik	INW_B0340
Verwendbarkeit	<p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Vertiefung Informations- und Kommunikationstechnik): Ingenieurpädagogik BINGP-IT/KT, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Vertiefungsmodul 5. Semester): Engineering BENG-WPF Vert. Mod. 5. Sem., B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Automatisierungstechnik 90 CP BAIT-7-AT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Informations- und Medientechnik 90 CP BAIT-7-IMT, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Informations- und Medientechnik 150 CP BENG-IMT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Engineering: Vertiefung Physikalische Technik 150 CP BENG-PT, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-HS,</p>	

Modulname	Mikroprozessortechnik	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 75 h = 135 Stunden = 4.5 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	- Klausur 90 min Prüfungsvorleistung: - Bearbeitung der Praktikumsaufgaben und bestehen der Antestate	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Digitaltechnik	INW_B0337
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Steffen Becker	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Digitaltechnik, insbesondere ausgewählte Grundbausteine. Die Studierenden können einfache Schaltungen mit Grundbausteinen und Flipflops analysieren. Die Studierenden können einfache Schaltungen einordnen. Sie sind in der Lage einfache Schaltungen mit Grundbausteinen und Flipflops zu berechnen. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben Schaltungen mit Grundbausteinen und Flipfolps zu erkennen. Sie sind in der Lage, auf der Basis ihres erworbenen Wissens Funktionsweisen zu erkennen.	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Boolesche Algebra - Grundbausteine (ODER, UND, NICHT) - Kombinatorische Schaltung - Sequentielle Schaltung (Basis-Flipflps, Zähler, Teiler, Schieberegister) - teilweise Programmierbare Logik 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Praktikum (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Elektrotechnik	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Rumpf „Bauelemente der Elektronik“ - Möschwitzer „Elektronische Schaltungen“ - Tietze/Schenk „Halbleiterschaltungstechnik“ - Wunsch/Schreiber „Digitale Systeme“ - Seiffart „Digitale Schaltungen“ - Scharbata „Synthese und Analyse digitaler Schaltungen“ 	
Kommentar		

Modulname	Digitaltechnik	INW_B0337
Verwendbarkeit	<p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Elektrotechnik II BINGP-BF 2-ET,</p> <p>BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer I): Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik / Wirtschaftsingenieurwesen / Engineering BMMP-7/BWIW-7/BENG-TWPF I,</p> <p>B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS,</p> <p>B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA,</p> <p>B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI,</p> <p>B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT,</p> <p>B.Eng. Engineering: Vertiefung Informations- und Medientechnik 150 CP BENG-IMT,</p> <p>B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M,</p> <p>B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018,</p> <p>B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS,</p> <p>B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-HS,</p> <p>B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-HS,</p> <p>B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)</p>	

Modulname	Digitaltechnik	INW_B0337
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	- Klausur 120min Prüfungsvorleistung: - Praktikum abgeschlossen	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Verteilte Systeme	INW_B0386
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Thomas Meier	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Kommunikation zwischen Anwendungskomponenten in verteilten Systemen und können die Socket-basierte Kommunikation zwischen Komponenten anwenden. • Die Studierenden verstehen die wesentlichen Eigenschaften und Modelle der verteilten Systeme sowie der Techniken für Interkommunikationsprozesse und Zugriffsverfahren auf verteilte Komponenten. • Die Studierenden kennen die Aspekte verteilter Transaktionen und verstehen die Mechanismen im Zusammenhang mit der Replikation von Ressourcen. • Die Studierenden beherrschen die wesentlichen Mechanismen und Technologien von Web Services und Messaging-Systemen und können moderne Architekturen für verteilte Anwendungen gestalten. • Die Studierenden kennen die spezifischen Anforderungen und Einsatzgebiete von Verteilten Systemen. • Praktikum: Die Studierenden können für eine konkrete Problemstellung eine geeignete Technologie für verteilte Systeme auswählen und in den Softwareentwicklungsprozess mit einbringen. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Verteilter Systeme und verteilter Anwendungen • Socket-basierte Kommunikation zwischen Anwendungskomponenten in verteilten Systemen • Middleware und Schnittstellen-Technologien (z.B. REST-basierte WebServices, Messaging, RPC) • Architekturen Verteilter Systeme • Transaktionen, Replikation und Konsistenz in verteilten Systemen 	
Lehrformen	Praktikum (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Programmierkenntnisse (z.B. Java) • Immatrikulation im genannten Studiengang 	

Modulname	Verteilte Systeme		INW_B0386
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Tanenbaum, M. van Steen: Verteilte Systeme, Grundlagen und Paradigmen. Pearson Verlag - Hammerschall, U.: Verteilte Systeme und Anwendungen, Architekturkonzepte, Standards und Middleware-Technologien. Pearson Studium - George Coulouris / Jean Dollimore / Tim Kindberg: Distributed Systems, Concepts and Design. Addison Wesley - aktuelle Standards für Kommunikationsprotokollen und Datenformate 		
Kommentar			
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Vertiefung Technische Informatik): Ingenieurpädagogik BINGP-TI, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Ergänzungsfächer II / Informatik II): Technische Redaktion/E-Learning / Engineering BTREL/BENG-WPF-EG 2 / IN 2, BA_KONTO (Wahlpflichtfach Informatik II): Technische Redaktion/E-Learning / Engineering BTREL/BENG-WPF-IN 2, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur 90 Min. - Benotung:1,0-5,0 - Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung Prüfungsvorleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Bearbeitung der Praktikumsaufgaben 		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots	SS		
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Data Science Grundlagen	INW_B0184
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Schmeißer	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemstellungen des Data Science zu bearbeiten, • Daten zu bereinigen, • Merkmale zu entwickeln, • Datenanalysen, insbesondere Klassifikation, durchzuführen, • die gewonnenen Ergebnisse zu evaluieren und • die Resultate in geeigneter Weise zu visualisieren 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Anwendungen mit RapidMiner, • Datenbeschaffung: ETL-Prozess, Datenformate, Joins, Skalentypen • Datenbereinigung: Gleitende Mittelwerte, z-Transformation, Reguläre Ausdrücke • Feature Engineering: Merkmalsgewinnung aus Bildern, HOG-Features, Merkmalsgewinnung aus Texten, TF-IDF-Maß, Distanz- und Ähnlichkeitsmaße, Principal Component Analysis • Datenvisualisierung: Praktische Anwendung mit SAP, Graphical Excellence, Graphical Integrity • Evaluation: Konfusionsmatrix, ROC-Kurve, AUC, (kombinierte) Evaluierungsmaße, Lift-Curve, Kreuzvalidierung • Entscheidungsbäume: Unreinheit, Entropy, Information Gain, ID3-Algorithmus, Overfitting <p>Der Modulinhalt besteht zu mind. 20 % aus der Fachsprache Englisch.</p>	
Lehrformen	<p>Übung (2 SWS)</p> <p>Vorlesung (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>formal: keine</p> <p>inhaltlich: Mathematik, Statistik</p>	

Modulname	Data Science Grundlagen	INW_B0184
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	- Papp, S. et al. „Handbuch Data Science“, Hanser, 2019 - Oettinger, M., „Data Science - Eine praxisorientierte Einführung im Umfeld von Machine Learning, künstlicher Intelligenz und Big Data“, tredition, 2020	
Kommentar	Medienformen: Beamer, Powerpoint-Skript, Tafel, Computerpool, Lernvideos	
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Betriebswirtschaftlicher Studienschwerpunkt I: Unternehmensprozesse I): Betriebswirtschaft in berufsbeogl. Form BFBW-9 -SSP BWL I [UP I], BA_KONTO (Betriebswirtschaftlicher Studienschwerpunkt I: Unternehmensprozesse I): Wirtschaftsingenieurwesen BWW-7 -SSP BWL I [UP I], BA_KONTO (Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach (BWIW-7) - II): Wirtschaftsingenieurwesen (dual) BWIW-7-WPF 2-BWL, BA_KONTO (Studienschwerpunkt Informatik): Wirtschaftsinformatik BWI -SSP Informatik, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Klausur 60 min	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Datensicherheit, Informationstheorie und Codierung	INW_B0416
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. Uwe Heuert	
Qualifikationsziele	<p>Datensicherheit</p> <p>+LERNERGEBNISSE -Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen von Datensicherheit und Sicherheitsmanagement. • sind mit Strukturanalyse, Schutzbedarf und Modellierung im Sinne von BSI IT-Grundschutz vertraut. • kennen Schwachstellen, Angriffe und Gegenmaßnahmen im Bereich Rechnernetze. • sind mit Möglichkeiten und Anwendungen von Kryptografie und PKI zur Erhöhung der Datensicherheit vertraut. <p>+KOMPETENZEN -Die Studierenden</p> <p>können das Sicherheitsmanagement in theoretischer und praktischer Form unterstützen. können die Funktion grundlegender Kanalcodierungsverfahren beschreiben. können weiterführende Kanalkodierungsmöglichkeiten nennen.</p> <p>Informationstheorie und Codierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der Basis ihres erworbenen Wissens sind die Studierenden in der Lage: • wichtige Kenngrößen zur informationstheoretischen Beschreibung der Datenübertragung und -speicherung zu nennen, • grundlegende Berechnungen an informationstheoretischen Modellen durchzuführen sowie den Einfluss der Quellcodierung zu bestimmen, • die Funktion grundlegender Kanalcodierungsverfahren zu beschreiben, • weiterführende Kanalcodierungsmethoden zu nennen. 	

Modulname	Datensicherheit, Informationstheorie und Codierung	INW_B0416
Modulinhalte	<p>+ Datensicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Begriffe, Gremien, Standards, Zertifizierungen • Sicherheitsmanagement auf der Grundlage von BSI Grundschatz • Sicherheitskonzept -Strukturanalyse, Schutzbedarfsfeststellung, Modellierung, Realisierung • Schwachstellen in Netzwerkprotokollen -Technische Maßnahmen • Grundlagen von angewandter Kryptografie und PKI • Kryptografische Protokolle und Objekte am Beispiel von openssl <p>+ Informationstheorie und Codierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung Informationstheorie • Quellkodierung • Informationsübertragung/Kanalkapazität • Grundlagen Kanalkodierung • Blockcodes • Faltungscodes • Erweiterungen: Turbocodes, codierte Modulation, LDPC 	
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Praktikum (1 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundverständnis Wahrscheinlichkeitsrechnung Erfolgreicher Abschluss in: Rechnernetze, Mathematische Grundlagen der Kryptografie	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>+ Datensicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> -BSI: Dokumente zum IT-Grundschatz -Martin Raeppe: Sicherheitskonzepte für das Internet, dpunkt.verlag, 2001 -Bruce Schneier: Angewandte Kryptographie, Addison-Wesley, 1996, 2006 -Ertel: Angewandte Kryptographie, Carl Hanser Verlag München, 2012 -Skripte des Dozenten <p>+ Informatiostheorie und Codierung</p> <ul style="list-style-type: none"> -Dankmeier: Grundkurs Codierung, Vieweg, 2017 -Werner: Information und Codierung, Vieweg, 2009 -Schneider-Obermann: Kanalkodierung, Vieweg, 1998 	

Modulname	Datensicherheit, Informationstheorie und Codierung	INW_B0416
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Informationstechnik II BINGP-BF 2-IT	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Datensicherheit Klausur (90 min) Informationstheorie und Codierung Klausur (60 min) Prüfungsvorleistung: Bestehen der Prüfung Benotung: 1,0 - 4,0	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Elektronik	INW_B0343
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Steffen Becker	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen ausgewählte Bauelemente. Die Studierenden können einfache Schaltungen analysieren. Aufbauend auf den im Modul erworbenen Kenntnissen verbreitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Elektrotechnik. Die Studierenden können einfache Schaltungen einordnen und bewerten. Sie sind in der Lage einfache Schaltungen zu berechnen. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben bipolare Transistorschaltungen zu erkennen. Sie sind in der Lage, auf der Basis ihres erworbenen Wissens die Funktionsweisen zu erkennen.	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Zuverlässigkeit von Bauelementen - Linearer Widerstand - Nichtlinearer Widerstand - Kondensator - Spule - Diode - Bipolarer Transistor 	
Lehrformen	Praktikum (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Grundlagen Elektrotechnik I	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Rumpf „Bauelemente der Elektronik“ - Möschwitzer „Elektronische Schaltungen“ - Tietze/Schenk „Halbleiterschaltungstechnik“ 	
Kommentar		

Modulname	Elektronik	INW_B0343
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Elektrotechnik II BINGP-BF 2-ET, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer): Green Engineering BGE - TWPF, BA_KONTO (Vertiefungskomplex I - Elektrotechnik): Green Engineering BGE-WPF VK I [ET], B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Automatisierungstechnik 90 CP BAIT-7-AT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Informations- und Medientechnik 90 CP BAIT-7-IMT, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 120 CP BWIW-7-KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Elektronik	INW_B0343
Leistungsnachweis	- Klausur 120min Prüfungsvorleistung: - Praktikum abgeschlossen	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Einführung in die Steuerungs- und Regelungstechnik	INW_B0342
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Peter Helm	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten und Kompetenzen auf dem Gebiet der Steuerungs-, Regelungs- und Kommunikationstechnik. - Auf der Basis ihres erworbenen Wissens sind die Studierenden in der Lage Grundbegriffe der Steuerungs- und Regelungstechnik darzulegen. - Die Studierenden können verschiedene Grundprinzipien der binären Steuerungstechnik beschreiben und Grundlagen und Anwendungen der modernen Nachrichtentechnik darlegen. - Sie können verschiedene Grundprinzipien der binären Steuerungstechnik beschreiben. - Weiterhin können sie anhand von Vorgaben Hardware und Software für Speicherprogrammierbare Steuerungen konfigurieren und zur Lösung von Aufgaben einsetzen. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in den Regelkreis -Beschreibung dynamischer Systeme - Einführung in die Methoden der Regler - Bemessung -Hard- und Software industrieller Speicherprogrammierbarer Steuerungen (SPS) - Binäre Funktionen der Steuerungstechnik - Einfache Verknüpfungslogik und einfache Ablaufsteuerungen - Laborübungen/Praktika - Bussysteme der Automatisierungstechnik 	
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> Übung (1 SWS) Vorlesung (2 SWS) Praktikum (1 SWS) 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Module Elektrotechnik und Digitaltechnik - Grundverständnis Elektrotechnik 	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Föllinger: Regelungstechnik, Hüthig Verlag, 2008, ISBN-13: 978-3778529706 - Helm, Peter: ILIAS-Unterlage: „Einführung in die Steuerungstechnik“ - Wellenreuther, Zastrow: Automatisieren mit SPS -Theorie und Praxis, Vieweg+Teubner Verlag, 201x, ISBN-13: 978-3834815040 - TIA-Portal; Unterlagen der Fa. SIEMENS zum Programmiersystem S7-xxx, Siemens, 201x 	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET,	

Modulname	Einführung in die Steuerungs- und Regelungstechnik BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I	INW_B0342
	BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Elektrotechnik II BINGP-BF 2-ET, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Technische Redaktion C): Technische Redaktion/E-Learning BTREL-WPF-TR C, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Automatisierungstechnik 90 CP BAIT-7-AT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Informations- und Medientechnik 90 CP BAIT-7-IMT, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Informations- und Medientechnik 150 CP BENG-IMT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Engineering: Vertiefung Physikalische Technik 150 CP BENG-PT, B.Eng. Green Engineering: Hauptstudium 150 CP BGE-HS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT,	

Modulname	Einführung in die Steuerungs- und Regelungstechnik B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik NW_80342	
	180 CP BWIW-7-M-2018	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 89 h = 149 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	-schriftliche Klausur -90min -Zulassung zur Prüfung nur nach erfolgreicher Laborleistung/Praktika Prüfungsvorleistung: - Bestandene Teilklausuren/Antestate - abgeschlossene Laborübungen/Praktika -Benotung: 1,0-5,0 - Die Note entspricht der Durchschnittsnote der Teilklausuren	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Physik I	INW_B0001
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. Klaus-Vitold Jenderka	
Qualifikationsziele	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen ein Grundverständnis von physikalischen Zusammenhängen. - Die Studierenden sind in der Lage physikalische Problemstellungen in einer mathematischen Form auszudrücken. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die Grundlagen zur Messung physikalischer Größen und sind in der Lage Messunsicherheiten abzuschätzen. - Die Studierenden können einfache mechanische Systeme analysieren und die grundlegende Gesetze der Mechanik zur Lösung von Fragestellungen anwenden. - Die Studierenden sind mit den thermodynamischen Zustands- und Energiegrößen vertraut und können diese auf einfache Modellsysteme anwenden. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Physikalische Größen • Fehlerrechnung • Experimentelles Arbeiten • Kinematik und Dynamik der Translation und Rotation • Grundlagen der Thermodynamik 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Praktikum (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Immatrikulation in einem der benannten Studiengänge Inhaltlich: Schulkenntnisse in Mathematik und Physik (z.B. (Fach-)Gymnasium, Fachoberschule)	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	J. Eichler, A. Modler: Physik für das Ingenieurstudium, Springer P.A. Tipler, G. Mosca: Physik, Springer, 2009 E. Hering, R. Martin, M. Stohrer: Physik für Ingenieure, Springer, 2007 Halliday Physik (BA-Edition), Wiley-VCH D. Meschede, H. Vogel: Gerthsen Physik, Springer, 2006	
Kommentar		

Modulname	Physik I	INW_B0001
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Ingenieurpädagogik 180 CP BINGP, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Chemietechnik / Umwelttechnik 60 CP BWIW-7-GS-CT / UT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Informatik / Energietechnik 60 CP BWIW-7-GS-I / ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Mechatronik / Konstruktion/Fertigung 60 CP BWIW-7-GS-M / KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Umwelttechnik 180 CP BWIW-7-UT-2018, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 60 CP BAIN-7(2014)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Selbststudium 75 h + Präsenzzeit 75 h + Vorbereitung 75 h = 225 Stunden = 7.5 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Physik I	INW_B0001
Leistungsnachweis	- Schriftliche Klausur 120 min (mit Benotung) Prüfungsvorleistung: Prüfungsvorleistung durch: - erfolgreiches Absolvieren des Praktikums - erfolgreiches Absolvieren der Selbststudieneinheiten	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Technische Mechanik I - Statik und Grundlagen der Festigkeitslehre	INW_B0002
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Achim Merklinger	
Qualifikationsziele	<p>-Die Studierenden kennen die Begriffe von Kraft und Moment sowie ihre Eigenschaften. -Sie kennen das Wesen des „Freischnitts“ und können es auf technische Systeme anwenden. -Lagerungen werden erkannt und können durch die entsprechenden Lagerreaktionen ersetzt werden. -Anwendungen bei Fachwerken können ebenso berechnet werden wie bei Scheibenverbindungen. -Die Studierenden kennen die Grundbeanspruchungsarten Zug und Druck und können sie in einfachen technischen Systemen berechnen. -Die Wirkung von Kerben oder Oberflächenbeschaffenheiten ist bekannt und kann berechnet werden. -Die beiden Grundaufgaben der Festigkeitslehre, der Festigkeitsnachweis eines Bauteils und die Dimensionierung können bei elementaren Bauteilen durchgeführt werden. -</p> <p>KOMPETENZEN -Das Kalkül des Gleichgewichts sowohl von Kräften als auch von Momenten ist verinnerlicht und kann auf unterschiedliche technische Systeme angewandt werden. -Die Notwendigkeit zur Kenntnis dieser Größen wird bei der Anwendung auf Grundbeanspruchungen deutlich -Die Studierenden bauen die Kompetenz zu analytischem Vorgehen bei technischen Problemstellungen auf.</p>	
Modulinhalte	<p>-Zentrales und allgemeines, ebenes Kräftesystem -Kraft- und Momentenbegriff -Freischnitt (Modellbildung) - Gleichgewichtsbedingungen -Lagerungen -Scheibenverbindungen - Fachwerke o Streckenlasten o Schnittgrößen o Spannungen/Dehnungen o Hookesches Gesetz o Grundbeanspruchungen / Normalspannungen o Zug / Druck (Kessel-Formeln, Rotierende Zylinder) o Dimensionierung / Sicherheit</p>	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>-Holzmann, Meyer, Schumpich: Technische Mechanik, Teil 1 Statik und Teil 3 Festigkeitslehre, Teubner Verlag, Stuttgart -Assmann: Technische Mechanik, Oldenbourg Verlag -Göldner, Holzweißig: Leitfaden der technischen Mechanik, Fachbuchverlag, Leipzi</p>	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I	

Modulname	BINGP-BF 1-EI Technische Mechanik I - Statik und Grundlagen der Festigkeitslehre BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT,	INW_B0002
	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Metalltechnik II BINGP-BF 2-MT, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer): Green Engineering BGE - TWPF, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Kunststofftechnik 150 CP BENG-KT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Engineering: Vertiefung Physikalische Technik 150 CP BENG-PT, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Mechatronik / Konstruktion/Fertigung 60 CP BWIW-7-GS-M / KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik	

Modulname	Technische Mechanik I - Statik und Grundlagen der Festigkeitslehre	INW_B0002
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Vorbereitung 90 h + Pruefung 40 h = 240 Stunden = 8.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	<p>Schriftliche Klausur 120 min. Voraussetzung zur Klausurteilnahme ist die erfolgreiche Bearbeitung der über ILIAS zu bearbeitenden Übungsaufgaben (erfolgreich heißt: es müssen 70 % aller Punkte der mit den in ILIAS zu bearbeitenden Aufgaben erreicht sein. Vorsicht: nicht alle Aufgaben ergeben gleiche Punktezahl!!)</p> <p>Prüfungsvorleistung: Bestandene Klausur</p>	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Aktorik I: Elektrische Maschinen und Antriebe	INW_B0348
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Jörg Scheffler	
Qualifikationsziele	-Die Studierenden sind sicher im Einsatz elektrischer Maschinen zur Umsetzung grundlegender Antriebs- und Versorgungsaufgaben. - Weiterhin sind sie sicher im Umgang mit Elektrizität durch praktische Übungen zur elektrischen Energietechnik.	
Modulinhalte	-Grundlagen elektrischer Maschinen -Transformatoren - Gleichstrommaschine -Asynchronmaschine -Synchronmaschine - Grundlagen elektrischer Antriebe -Praktika Elektrische Energietechnik -Praktika Elektrische Maschinen und Antriebe	
Lehrformen	Praktikum (1 SWS) Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 4, 9--Grundlagen der Elektrotechnik	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	-Vorlesungsskript -Knies, W, Schierack, K: Elektrische Anlagentechnik, Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, 2012,ISBN-13: 978-3446433571 -Roseburg, D: Lehrbuch und Übungsbuch Elektrische Maschinen und Antriebe, Fachbuchverlag Leipzig, 1999, ISBN-13: 978-3446210042 -Fischer, R.: Elektrische Maschinen, Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, 2011, ISBN-13: 978-3446425545 - Müller, G: Elektrische Maschinen-Grundlagen, Aufbau und Wirkungsweise, Verlag Technik, 1995,ISBN-13: 978-3341004937	
Kommentar		

Modulname	Aktorik I: Elektrische Maschinen und Antriebe	INW_B0348
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer): Green Engineering BGE - TWPF, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer II): Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik / Wirtschaftsingenieurwesen / Engineering BMMP-7/BKT-7/BWIW-7/BENG-TWPF II, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer I): Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik / Wirtschaftsingenieurwesen / Engineering BMMP-7/BWIW-7/BENG-TWPF I, BA_KONTO (Vertiefungskomplex I - Verfahrenstechnik): Green Engineering BGE-WPF VK I [VFT], B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Automatisierungstechnik 90 CP BAIT-7-AT, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Engineering: Vertiefung Physikalische Technik 150 CP BENG-PT, B.Eng. Green Engineering: Hauptstudium 150 CP BGE-HS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 60 h = 120 Stunden = 4.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Aktorik I: Elektrische Maschinen und Antriebe	INW_B0348
Leistungsnachweis	-Klausur 120 min Prüfungsvorleistung: - Bestandene Prüfung - Absolvierung und Protokollierung der Praktika	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik II	INW_B0271
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Marco Franke	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden wenden Größen und Begriffe der Wechselstromtechnik sicher an</p> <p>Sie sind in der Lage die komplexe Rechnung anzuwenden und Berechnungen von Sinusstromkreisen durchzuführen</p> <p>Sie beherrschen die komplexen Netzwerksberechnungsmethoden Zweipoltheorie und Superposition</p> <p>Sie können Ortskurven, Amplituden- und Phasendiagramme analysieren und selbst erstellen</p> <p>Die Studierenden realisieren Leistungsberechnungen im Wechselstromnetz</p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des Betriebsverhaltens elektrischer Bauelemente bei nichtsinusförmigen Größen und bei Schaltvorgängen</p> <p>Sie können Blindleistungskompensation durchführen</p> <p>Sie kennen Tiefpässe, Hochpässe, Bandsperrern und Bandpässe und deren Phasen- und Amplitudenverhalten</p> <p>Die technischen Besonderheiten und Vorteile des Drehstromsystems sowie die Berechnungsgleichungen sind bekannt</p> <p>Sie können geeignete mathematische Methoden und Verfahren zur Berechnung linearer Netzwerke bei periodischer nichtsinusförmiger Erregung sowie bei Schaltvorgängen anwenden</p> <p>Gruppenarbeit im Praktikum fordert und fördert die Sozialkompetenzen und Teamfähigkeit der Studierenden</p>	

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik II	INW_B0271
Modulinhalte	Darstellung sinusförmiger Wechselgrößen auf Basis von Liniendiagrammen, Zeigerdiagrammen Reale lineare passive Zweipole und ihre Ersatzschaltungen bei sinusförmigen Spannungen und Strömen Knoten und Maschengleichungen bei komplexen Spannungen und Strömen o Gesamtimpedanz von Reihenschaltungen o Gesamtadmittanz einer Parallelschaltung Leistungen im Wechselstromkreis bei sinusförmig zeitabhängigen Spannungen und Stromstärken gleicher Frequenz; o Wirk- Blind- und Scheinleistung o Wirkleistungsanpassung o Blindleistungskompensation Resonanz bei Bauelementen und Schwingkreisen o Schwingkreise, Güte, Bandbreite, Dämpfung o Tiefpass, Hochpass, Bandsperre, Bandpass o erzwungene Schwingungen bei einfachen Reihen- und Parallelschwingkreisen	
Lehrformen	Praktikum (1 SWS) Übung (1 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	--Immatrikulation im genannten Studiengang Grundlagen der Elektrotechnik I vollständige Absolvierung der Praktika, mit Auswertung, Abgabe der Protokolle und ein "Bestanden" Hinweis durch den Lehrerenden	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Lunze: Theorie der Wechselstromschaltungen. Verlag Technik Lunze, K.: Theorie der Wechselstromschaltungen. 8. Aufl. Berlin: Verlag. Technik Weißgerber: Elektrotechnik für Ingenieure, Band 2. Springer Vieweg Verlag Philippow, Eugen, Grundlagen der Elektrotechnik, Verlag: Huss-Medien, Vorlesungsmitschriften, Formelsammlungen der Übungen	
Kommentar	Medienformen: -Wandtafel -Beamer	

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik II	INW_B0271
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Elektrotechnik II BINGP-BF 2-ET, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Informatik / Energietechnik 60 CP BWIW-7-GS-I / ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 60 CP BAIN-7(2014)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 60 h = 120 Stunden = 4.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur (120 min) Erlaubte Hilfsmittel: eigene Formelsammlung Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik II	INW_B0271
Besonderes		

Modulname	Messtechnik	INW_B0349
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Peter Helm	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, für messtechnische Aufgabenstellungen geeignete Sensoren auszuwählen und auszulegen, sowie zu parametrieren. - Ausbauend auf den im Modul erworbenen Kenntnissen verbreitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Messung nichtelektrischer Größen für die Automatisierung von verfahrens- und fertigungstechnischen Prozessen. - Sie sind in der Lage, verschiedene Interface-Anforderungen (Messumformer, Bussysteme,...) in der Realisierung der Aufgabenstellung zu berücksichtigen 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Messung nichtelektrischer Größen - Messungen und Messabweichung - Messverfahren und Geräte der Prozessmesstechnik - Messverfahren und Geräte der Fertigungsmechanik - Spezielle Messtechnik und Sensoren in der Gebäudetechnik - Interface und Kommunikationstechnik der industriellen Messtechnik - Praktikumsversuche 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Praktikum (1 SWS) Übung (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Grundverständnis für Wandlungsprinzipien in der Messtechnik - Module Physik I/II, Elektrotechnik 	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Hoffmann, J.: Handbuch der Messtechnik, Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, 2012, ISBN-13: 978-3446427365 - Helm: ILIAS-Unterlage: Messtechnik Skript zur Vorlesung - Freudenberger: Prozessmesstechnik, Vogel Business Media, 2000, ISBN-13: 978-3802317538 - Parthier: Messtechnik, Vieweg+Teubner Verlag, 2011, ISBN-13: 978-3834815934 - Schiessle: Industriesensorik, Vogel Business Media, 2010, ISBN-13: 978-3834330765 	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I	

Modulname	BINGP-BF-T-MT, Messtechnik BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II	INW_B0349
	150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Automatisierungstechnik 90 CP BAIT-7-AT, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Green Engineering: Hauptstudium 150 CP BGE-HS, B.Eng. Ingenieurpädagogik 180 CP BINGP, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 120 CP BWIW-7-ET,	

Modulname	Messtechnik B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018,		INW_50349
	B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 120 CP BWIW-7-KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 89 h = 149 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	-Klausur 90 min -Zulassung zur Prüfung nur nach erfolgreicher Laborleistung/Praktika Prüfungsvorleistung: -Erfolgreiches Ablegen der Prüfung, - Prüfungsvoraussetzung ist die vollständige Absolvierung des Praktikums und dessen Auswertung - Benotung: 1,0–5,0		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots	SS		
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Fertigungslehre	INW_B0012
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Dr.-Ing. Ines Hofmann	
Qualifikationsziele	<p>Lernziele: -Die Studierenden kennen die grundlegenden Fertigungsverfahren und können diese hinsichtlich ihrer Anwendungsmöglichkeiten beurteilen. -Die Studierenden kennen wesentliche theoretische Grundlagen der Fertigung und können Berechnungsmethoden für ausgewählte Fertigungsverfahren zur Problemlösung selbständig anwenden. Kompetenzen - Anwendungsorientiertes Fachwissen zu den grundlegenden Fertigungsverfahren - Fähigkeit zur selbständigen Lösung von praxisrelevanten Fallbeispielen - Entwicklung eines kritischen Verständnisses der Zusammenhänge zwischen verschiedenen Fertigungsverfahren und den daraus resultierenden Produkteigenschaften</p>	
Modulinhalte	<p>Bedeutung und Aufgaben der Fertigungstechnik, - Systematik der Verfahrenshauptgruppen der Fertigungstechnik - Bedeutung des Urformens und Einteilung der Urformverfahren - Ausgewählte Verfahren des Urformens - Bedeutung des Umformens und Einteilung der Umformverfahren - Ausgewählte Verfahren der Blech- und Massivumformung - Bedeutung des Trennens und Einteilung der Trennverfahren - Ausgewählte Verfahren des Zerteilens, Spanens und Abtragens - Bedeutung des Fügens und Einteilung der Fügeverfahren - Bedeutung und Einteilung der Beschichtungsverfahren - Bedeutung der Verfahren der Stoffeigenschaftsänderung - Berechnungen zu ausgewählten Fertigungsverfahren - Ausgewählte Prozessabläufe zur Herstellung verschiedener Bauteile (z. B. Gussteile, Sinterteile, Fließpressteile, Tiefziehteile, Schmiedeteile) - Eigenschaften unterschiedlich gefertigter Bauteile (Gussteile, Sinterteile, Fließpressteile, Biegeteile, Tiefziehteile)</p>	
Lehrformen	<p>Übung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Immatrikulation in einem der benannten Studiengänge (BMMP-7, BKT-7; BWIW-7, BENG, BINGP, BKT-7D, BMB7)</p>	

Modulname	Fertigungslehre	INW_B0012
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Fritz, H.; Schulze, G.: Fertigungstechnik, Springer Verlag 20</p> <p>Westkämper, E.; Warnecke, H. J.: Einführung in die Fertigungstechnik, Vieweg + Teubner Verlag, Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2010</p> <p>Bähr, R.; Jüttner, Sv.; Karpuschewski, B.; Möhring H.-Chr., Wengler, St.: Einführung in die Fertigungslehre, Shaker Verlag 2014</p> <p>Risse, Andreas, Fertigungsverfahren der Mechatronik, Feinwerk- und Präzisionsgerätetechnik, Springer Vieweg 2012</p> <p>Bühning-Polaczek: A.; Michaeli, W.; Spur, G.: Handbuch Urformen (Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG 2013)</p> <p>Spur, G.; Neugebauer, R.; Hoffmann, H.: Handbuch Umformen, (Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG 2012)</p> <p>Heisel, U.; Klocke, Fr.; Uhlmann, E.; Spur, Günter: Handbuch Spanen (Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG 2013)</p> <p>Zoch, H.-W.; Spur, G: Handbuch Wärmebehandeln und Beschichten (Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG 2015)</p> <p>Feldmann, Kl.; Schöppner, V.; Spur, G.: Fügen, Handhaben und Montieren (Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG 2013)</p> <p>Blume, F.: Einführung in die Fertigungstechnik, Verlag Technik Berlin 1989</p> <p>Hofmann, I. Vorlesungsskript zur Fertigungslehre</p>	
Kommentar		

Modulname	Fertigungslehre	INW_B0012
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Metalltechnik II BINGP-BF 2-MT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Kunststofftechnik 150 CP BENG-KT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 120 CP BWIW-7-ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 120 CP BWIW-7-KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018	

Modulname	Fertigungslehre	INW_B0012
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Selbststudium 90 h + Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 240 Stunden = 8.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfungsklausur 120 min	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Werkstofftechnik I - Metallische Werkstoffe	INW_B0249
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Julia Beate Langer	
Qualifikationsziele	<p>Im Modul Werkstofftechnik 1 wird fundiertes Grundlagenwissen zur Werkstofftechnik vermittelt und die Fähigkeit gefördert, sich anwendungsspezifisch in spezielle Fragestellungen einzuarbeiten.</p> <p><u>Kenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zur Einteilung und Anwendung technischer Werkstoffe • Grundlagen zu den physikalischen Vorgängen der Kristall- und Legierungsbildung bei metallischen Werkstoffen • Anwendungstechnische und technologische Grundlagen zu den Eisenmetallen als wichtige industriell genutzte Werkstoffgruppe • Grundversuche der Werkstofftechnik <p><u>Fertigkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung von technischen Werkstoffen bezüglich ihrer strukturellen und chemischen Zusammensetzung • Erkennen und Abstraktion des Zusammenhangs zwischen Struktur und Eigenschaft • Kenntnis und Applikation der im Eisen-Kohlenstoff-Diagramm dargestellten Zusammenhänge • Durchführung einiger Grundversuche der Werkstofftechnik • Umgang mit wissenschaftlicher Literatur im Selbststudium <p><u>Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit bezüglich der Grundlagen der Werkstofftechnik, • Erkennen von Struktur-Eigenschafts-Korrelationen, • Teamfähigkeit durch Praktikumsdurchführung und Protokollerstellung, • Erweiterung des Kenntnisstandes durch Literaturanalyse 	

Modulname	Werkstofftechnik I - Metallische Werkstoffe	INW_B0249
Modulinhalte	<p><u>Inhalt</u></p> <p>Einteilung der technischen Stoffe, Zustände fester Körper, Idealkristalle, Realkristalle, Glaszustand und Zustand der Unterkühlten Schmelze, Legierungsbildung, Grundtypen der Zustandsdiagramme, Fe-C-Legierungen und das Eisen-Kohlenstoff-Diagramm Werkstoffprüfung, grundlegende Praktikumsversuche zur Werkstofftechnik</p>	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>formal: keine inhaltlich: Kenntnisse zum Atomaufbau, Periodensystem der Elemente, Merkmale der Aggregatzustände, chemische und mathematische Grundlagen</p>	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • Wolfgang Seidel, Werkstofftechnik. Werkstoffe, Eigenschaften, Prüfung, Anwendung, Hanser Fachbuchverlag (Oktober 2014) • Erhard Hornbogen, Werkstoffe. Springer Verlag (November 2011), • Werner Schatt, Hartmut Worch, Werkstoffwissenschaft. Wiley-VCH, (April 2011) • Horst Blumenauer, Werkstoffprüfung. Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie, Leipzig/Stuttgart (1994) • Hubert Gräfen, VDI-Lexikon Werkstofftechnik. VDI-Gesellschaft Werkstofftechnik (Hrsg.), Springer Verlag (Juni 2012) 	
Kommentar		

Modulname	Werkstofftechnik I - Metallische Werkstoffe		INW_B0249
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	schriftliche Klausur (120 min)		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots			
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Technische Mechanik II - Festigkeitslehre	INW_B0005
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Achim Merklinger	
Qualifikationsziele	<p>Die Kenntnisse aus der Statik können auch auf räumliche Systeme angewendet werden</p> <p>Die Zusammenhänge bei Coulombscher Reibung sind bekannt und können angewendet werden</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundbeanspruchungsarten Zug/Druck, Biegung, Querkraftschub und Torsion und können sie in einfachen technischen Systemen berechnen.</p> <p>Die Wirkung von Kerben oder Oberflächenstrukturen ist bekannt und kann berechnet werden.</p> <p>Die Überlagerung gleichartiger Beanspruchungen kann ebenso geleistet werden wie die Ermittlungen von Hauptspannungen und das Bilden von Vergleichsspannungen.</p> <p>Die beiden Grundaufgaben der Festigkeitslehre, der Festigkeitsnachweis eines Bauteils und die Dimensionierung können bei elementaren Bauteilen durchgeführt werden.</p> <p>Bei Druckbelasteten Stäben können Instabilitätsgrenzfälle berechnet werden.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Verallgemeinerung der Kenntnisse aus der Statik auf räumliche Systeme kann von den Studierenden geleistet werden.</p> <p>Die analytische Kompetenz zur Klärung von Aufgaben zu technischen Sachverhalten wird gestärkt.</p>	
Modulinhalte	<p>Räumliches Kräftesystem</p> <p>Gleichgewichte</p> <p>Schnittgrößen</p> <p>Coulomb'sche Reibung / Eytelweinsche Seilreibung</p> <p>Grundlagen, Hooke'sches Gesetz, Materialkennwerte</p> <p>Grundbeanspruchungen / Normal- und Schubspannungen</p> <p>Biegung (gerade und schief, Flächenmomente, Satz v. Steiner)</p> <p>Torsion von Kreis-/ dünnwandigen Hohlquerschnitten</p> <p>Querkraftschub</p> <p>Flächenpressung / Lochleibung</p> <p>Wärmespannungen</p> <p>Statisch überbestimmte Probleme</p> <p>Superposition von Belastungen</p> <p>Mehrachsige Spannungszustände</p> <p>Hauptspannungen</p> <p>Vergleichsspannungen</p> <p>Knicken</p>	

Modulname	Technische Mechanik II - Festigkeitslehre	INW_B0005
Lehrformen	Übung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Bestandene Prüfung der Vorlesung TM I--	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Holzmann, Meyer, Schumpich: Technische Mechanik, Teil 1 Statik und Teil 3, Festigkeitslehre, Teubner Verlag, Stuttgart Assmann: Technische Mechanik, Oldenbourg Verlag	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Metalltechnik II BINGP-BF 2-MT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Kunststofftechnik 150 CP BENG-KT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Engineering: Vertiefung Physikalische Technik 150 CP BENG-PT, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Mechatronik / Konstruktion/Fertigung 60 CP BWIW-7-GS-M / KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Technische Mechanik II - Festigkeitslehre	INW_B0005
Leistungsnachweis	<p>Schriftliche Klausur 120 min. Voraussetzung zur Klausurteilnahme ist die erfolgreiche Bearbeitung der über ILIAS zu bearbeitenden Übungsaufgaben (erfolgreich heißt: es müssen 70% aller Punkte der mit den in ILIAS zu bearbeitenden Aufgaben erreicht sein. Vorsicht: nicht alle Aufgaben ergeben gleiche Punktezahl!!)</p> <p>Prüfungsvorleistung: Bestandene Klausur</p>	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Maschinenelemente/Konstruktionslehre I/CAD	INW_B0246
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Dr. Stefan Schwan	
Qualifikationsziele	<p>- Befähigung zur allgemeinverständlichen und regelgerechten Darstellung technischer Sachverhalte - Berücksichtigung der weitgehenden Normung in der technischen Darstellung - Erlernen des Wortschatzes (Bilder, Zeichen, Symbole) und der Grammatik (Zeichenregeln) dieser Sprache - Erlangung der Fähigkeit, die Technische Zeichnung als ein bedeutendes Kommunikationsmittel in der Technik zu verstehen und selbständig anzufertigen - Verständnis für den Umgang mit dreidimensionalem Computer Aided Design (CAD)</p>	
Modulinhalte	<p>- Einführung in das Technische Zeichnen - Grundlagen des Normenwesens und der Normzahlen - Allgemeine Ausführungsregeln für technische Zeichnungen - Projektionsarten: orthogonal und axonometrisch - Grundlagen der Darstellung und Bemaßung (Darstellung in Ansichten, Bruch- und Schnittdarstellungen, vereinfachte Darstellungen, Maßeintragungen) - ausgewählte Formelemente und ihre Darstellung - Technische Oberflächen - Toleranzen und Passungen - Gestaltung, Darstellung und Bemaßung einzelner Konstruktionselemente - Einführung in das komplexe 3D-CAD-System CATIA - Modellierung von anwendungsorientierten Einzelteilen des Maschinenbaus - Ableiten einer normgerechten Einzelteilzeichnung</p>	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Immatrikulation in einem der benannten Studiengänge	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>- Böttcher/Forberg: Technisches Zeichnen. Verlag Vieweg und Teubner - Hoischen/Hesser: Technisches Zeichnen. Cornelsen Verlag - Künne: Maschinenelemente kompakt Bd. 1: Technisches Zeichnen. Maschinenelemente-Verlag - Fischer: Tabellenbuch Metall. Verlag Europa Lehrmittel - Rembold: Einstieg in CATIA V5. Hanser Verlag - Spur/Krause: Das virtuelle Produkt - Management der CAD-Technik. Hanser Verlag - Vorlesungsskript Konstruktionstechnik: Teil Maschinenelemente/Konstruktionslehre I. hochschulinternes Lehrmaterial - Arbeitsblätter Konstruktionstechnik: Teil Maschinenelemente/Konstruktionslehre I. hochschulinternes Lehrmaterial</p>	

Modulname	Maschinenelemente/Konstruktionslehre I/CAD	INW_B0246
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Klausur (120 min) Prüfungsvorleistung ist die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (CAD-Schein I) Prüfungsvorleistung: - Bestehen der Prüfung - Benotung: ja	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Werkstofftechnik II - Nichtmetallische Werkstoffe	INW_B0250
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Julia Beate Langer	
Qualifikationsziele	<p>Im Modul Werkstofftechnik II - Nichtmetalle wird fundiertes Grundlagenwissen zur Werkstoffgruppe der Nichtmetalle vermittelt und die Fähigkeit gefördert sich anwendungsspezifisch in spezielle werkstofftechnische Fragestellungen einzuarbeiten.</p> <p>Es werden Kenntnisse zu folgenden Schwerpunkten vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau, Technologie und Anwendung anorganisch-nichtmetallischer und organisch-nichtmetallischer Werkstoffe • Physikalische Eigenschaften amorpher Werkstoffe • Struktur und Technologie von Verbundwerkstoffen • Entsorgungs- und Recyclingstrategien von Polymerwerkstoffen • Methoden der Werkstoffprüfung und Grundlagen der Werkstoffbezeichnungen. <p>Folgende Fertigkeiten werden erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung von nichtmetallischen Werkstoffen bezüglich ihrer strukturellen und chemischen Zusammensetzung • Erkennen und Abstraktion des Zusammenhangs zwischen Struktur und Eigenschaft • Experimentelle Techniken der Werkstoffprüfung • Umgang mit wissenschaftlicher Literatur im Selbststudium 	
Modulinhalte	<p>- Zustände fester Körper: amorpher Zustand,</p> <p>- Anorganisch nichtmetallische Werkstoffe</p> <p>- Organisch Nichtmetallische Werkstoffe: Natürliche Werkstoffe und Polymerwerkstoffe</p> <p>- Verbundwerkstoffe: Teilchen-, Faser-, Schicht- und Durchdringungsverbunde</p> <p>- Werkstoffprüfung: Mechanische Grundversuche, ZFP</p>	
Lehrformen	<p>Praktikum (1 SWS)</p> <p>Übung (1 SWS)</p> <p>Vorlesung (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>formal: keine</p> <p>inhaltlich: Kenntnisse zum Atomaufbau, Periodensystem der Elemente, Merkmale der Aggregatzustände, chemische und mathematische Grundlagen</p>	

Modulname	Werkstofftechnik II - Nichtmetallische Werkstoffe	INW_B0250
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Seidel: Werkstofftechnik. Werkstoffe, Eigenschaften, Prüfung, Anwendung. Hanser Fachbuchverlag (März 2014) Hornbogen: Werkstoffe. Springer Verlag (September 2011), Schatt/Worch: Werkstoffwissenschaft. Wiley-VCH (April 2011) Blumenauer: Werkstoffprüfung. Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie, Leipzig/Stuttgart (1994) Gräfen: VDI-Lexikon Werkstofftechnik. VDI-Gesellschaft Werkstofftechnik (Hrsg.), Springer Verlag (Juni 2012)	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung 120 min	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Chemie und ingenieurtechnische Grundlagen	INW_B0003
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Neumann	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige ingenieurtechnische und naturwissenschaftliche Grundlagen und allgemeine Gesetzmäßigkeiten werden wiederholt, inhaltlich vertieft und durch Übungen gefestigt. • Die Studierenden lernen, wie der Grundaufbau von Materie und die atomaren, molekularen und mikrostrukturellen Eigenschaften spätere Struktur-Eigenschaftsbedingungen für Anwendungen in Werkstoffen und Funktionsmaterialien beeinflussen und technisch angewendet werden können. • Die Studierenden erhalten eine Einführung und einen ersten Einblick über die wichtigen chemischen Fachgebiete: Allgemeine Chemie, Anorganische Chemie, Physikalische Chemie, Organische Chemie und Analytischen Chemie. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einführung in die ingenieurtechnischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten • Grundbegriffe und wichtige physikalische und chemische Größen • Einführung in den Atombau • Das Periodensystem der Elemente • Übersicht wichtiger Element- und Stoffgruppen • Starke und schwache chemische Bindungskräfte • Vom Atom zum Werkstoff • Übersicht und Einführung in wichtige chemische Prozesse und Reaktionen • Lösen, Mischen und Verdünnen in Theorie und Praxis • Säuren, Basen und Puffer-Systeme • Massebilanz, Stöchiometrie und Thermodynamik von chemischen Reaktionen • Das Massenwirkungsgesetz und das chemische Gleichgewicht • Die Elektrochemische Spannungsreihe, Korrosion und Energiespeicherung • Grundstrukturen, Stoffgruppen und Nomenklatur in der Organischen Chemie • Qualitative und Quantitative Analysemethoden 	
Lehrformen	Übung (1 SWS) Vorlesung (3 SWS)	

Modulname	Chemie und ingenieurtechnische Grundlagen	INW_B0003
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • Ch. E. Mortimer, U. Müller, Chemie – Das Basiswissen der Chemie, Thieme-Verlag, 12. Auflage, 2015. • M. Wilke, Basiswissen Chemie – Allgemeine Chemie, Anorganische Chemie, Organische Chemie, Technische Verfahren, Hirzel-Verlag, 2000. • Jander-Blasius, J. Strähle, E. Schweda, Anorganische Chemie I und II, S. Hirzel-Verlag, 2016 bzw. vormals: Lehrbuch der analytischen und präparativen anorganischen Chemie Auflage 1995 bzw. 2002. • K. Peter, C. Vollhardt, N.E. Schore, Organische Chemie, Wiley-VCH, diverse Auflagen. • M. Wilke, Basiswissen Chemie – Allgemeine Chemie, Anorganische Chemie, Organische Chemie, Technische Verfahren, Hirzel-Verlag, 2000. • W. Bierwerth, Tabellenbuch Chemietechnik, Verlag Europa Lehrmittel, Wiley-Verlag, 8. Auflage, 2011. • J. Hoinkis, E. Lindner, Chemie für Ingenieure, Wiley-Verlag, 8. Auflage, 2011. • A. F. Hollemann, N. Wiberg, Anorganische Chemie, de Gruyter, 2007 (102. Auflage !) bzw. 2016. • M. Bearns, A. Behr, A. Brehm et al., Technische Chemie, Wiley-VCH, 2. Auflage, 2013. • Hesse/Meier/Zeeh, Spektroskopische Methoden i.d.org.Chemie, Thieme Verlag 	
Kommentar	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung der Übungsaufgaben 	

Modulname	Chemie und ingenieurtechnische Grundlagen	INW_B0003
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Engineering: Vertiefung Physikalische Technik 150 CP BENG-PT, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Chemietechnik / Umwelttechnik 60 CP BWIW-7-GS-CT / UT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Umwelttechnik 180 CP BWIW-7-UT-2018, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Klausur: 120 min Prüfungsvorleistung: Bestehen der Klausur	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Einführung in die Verfahrenstechnik	INW_B0057
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Thomas Martin	
Qualifikationsziele	<p>- Die Studierenden erlangen ein Grundverständnis über das Wesen der Verfahrenstechnik und einen Überblick über das Fachgebiet. Sie lernen die Grundoperationen (GO) der mechanischen und thermischen Verfahrenstechnik in Vogelschau kennen und können die zugrundeliegende physikalischen Prinzipien erklären. Die Anwendung von einzelnen Grundoperationen und deren Verknüpfungen lernen die Studierenden anhand von großtechnischen Prozessen kennen (Beispiel: Ammoniaksynthese, Ethylencracker) und können darin einzelne GO und deren Funktion identifizieren. Sie können Grund- und Verfahrensbilder lesen, interpretieren und erstellen.</p> <p>- Die Studierenden verstehen einfache Mol-, Masse- und Energiebilanzen und können diese aufstellen, interpretieren und berechnen (d.h. Einstoffbilanzen). Sie können die Ergebnisse nach Größenordnung kritisch einschätzen.</p> <p>- Die Studierenden lernen Zusammensetzungsmaße von Mehrkomponentensystemen, wie Anteile oder Beladung, kennen und können damit umgehen. Diese sind die Grundlage von Mehrstoffbilanzen, die die Studierende erstellen und berechnen können. Sie können einfache stoffliche und energetische Netzwerke auswerten und die entsprechenden Bilanzen aufstellen und lösen.</p> <p>- Die Studierenden entwickeln erste Fähigkeiten zur analytisch-wissenschaftlichen Problemlösung durch Anwenden der wissenschaftlichen Methodik (These-Experiment-Beweis). Die Studierenden erkennen und erfassen zunehmend komplexere verfahrenstechnische Zusammenhänge.</p> <p>- Die Studierenden zeigen Verantwortungsbewusstsein für energetische und ökonomische Aspekte. Sie entwickeln ingenieurtechnische Denkansätze mit logischer Problemanalyse. Sie arbeiten selbstständig und verantwortungsbewusst</p>	

Modulname	Einführung in die Verfahrenstechnik	INW_B0057
Modulinhalte	<p>Vorlesung und Übung (In der Übung werden die Themen der Vorlesung durch Lösen von Beispielaufgaben vertieft.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Fachgebiet Verfahrenstechnik - Grundelemente einer verfahrenstechnischen Anlage - Übersicht über verfahrenstechnische Grundoperationen - Zeichnerische Darstellung von Verfahren durch Fließbilder mit seinen Elementen (Grundfließbild, Verfahrensfließbild) - Analyse ausgewählter großtechnischer Prozesse - Einfache Masse-, Stoff- und Energiebilanzen - Zusammensetzungsmaße von Mehrkomponentensystemen (Anteil, Beladung, etc.) - Stoff- und Energiebilanzen von Mehrkomponentensystemen - Stoff- und Energiebilanzen von Anlagen mit mehreren Elementen - Bilanzierung mit Hilfe von Matrizenrechnungen Praktikum - Die Studenten lernen typische Laborarbeiten kennen. Dabei stehen Methoden zur Bestimmung von Stoffdaten oder Konzentrationen immer mit dem Bezug zur LV im Vordergrund. Um den unterschiedlichen Voraussetzungen der Studenten Rechnung zu tragen wird ein Teil des Praktikums als Auswahl angeboten. - Auswertung der praktischen Arbeiten am Computer, insbesondere der Umgang mit MS Excel. 	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Praktikum (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Ignatowitz: „Chemietechnik“, Verlag Europa-Lehrmittel Haan-Gruiten - Vauck, Müller: „Grundoperationen Chemischer Verfahrenstechnik“, Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie Stuttgart - Schnitzer: „Grundlagen der Stoff- und Energiebilanzierung“, Vieweg Verlag 	
Kommentar		

Modulname	Einführung in die Verfahrenstechnik	INW_B0057
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Prozesstechnik II BINGP-BF 2-PT, BA_KONTO (Wahlpflichtfach Technik oder Informatik): Technisches Informationsdesign BTID-WPF -Technik / Info, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Engineering: Vertiefung Chemieingenieurwesen 150 CP BENG-CIW, B.Eng. Engineering: Vertiefung Umweltingenieurwesen 150 CP BENG-UIW, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Chemietechnik / Umwelttechnik 60 CP BWIW-7-GS-CT / UT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Umwelttechnik 180 CP BWIW-7-UT-2018, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 75 h + Vorbereitung 45 h + Pruefung 30 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Einführung in die Verfahrenstechnik	INW_B0057
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur (90 Minuten), bei der der Inhalt des gesamten Moduls geprüft wird Prüfungsvorleistung: Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums, d.h. bestandene An- und Abtestate und verpflichteter Teilnahme am Praktikum (Praktikumsschein)	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Mechanische Verfahrenstechnik	INW_B0074
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Thomas Martin	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden bekommen eine Übersicht über mechanische Verfahren, wie Stofftrennen (Filtration, Sedimentation), Stoffzerkleinern (Brechen, Mahlen), Stoffvereinigen (Rühren) oder Stoffvergrößern (Agglomerieren, Granulieren). Sie können diese mechanischen Verfahren modellieren und berechnen. Sie können Apparate der behandelten Verfahren auslegen. Sie haben Einblick in die konstruktive Gestaltung und den Betrieb von Apparaten der mechanischen Verfahrenstechnik. - Sie erkennen Anforderungen an mechanische Prozesse und können passende Verfahrensschritte auswählen. - Sie können einschätzen, wie Proben vorbereitet werden müssen. Sie nehmen Messdaten auf und ziehen Proben, analysieren und interpretieren Messdaten und stellen diese dar. - Die Studierenden entwickeln und stärken ihre Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit im Praktikum. Sie präsentieren Praktikumsergebnisse vor ihrer Gruppe. - Sie wenden die ingenieur-wissenschaftliche Methodik im Praktikum durch Vergleich von Ergebnissen und Theorie an, und bewerten die Ergebnisse kritisch. 	
Modulinhalte	<p>Vorlesung und Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der mechanischen Verfahrenstechnik: Disperse Systeme, Kräfte auf Partikel - Darstellung und Modellieren mechanischer Verfahren: Trennen (Sieben, Filtrieren, Sedimentation), Mischen (Rührtechnik), Zerkleinern (Brechen, Mahlen), Vergrößern (Agglomerieren, Granulieren, Pelletieren) - Auslegung von Apparaten ausgewählter Verfahren <p>Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brechen und Mahlen von Gestein, Bestimmung der Leistungsaufnahme der Mühle, - Mischzeit im Rührbehälter, - Vakuum- und Druckfiltration 	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	

Modulname	Mechanische Verfahrenstechnik	INW_B0074
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Zogg, M.: Einführung in die Mechanische Verfahrenstechnik, B.G. Teubner Verlag Stuttgart, 1993, ISBN 3-519-16319-5 Stieß, M.: Mechanische Verfahrenstechnik 1,2, Springer Verlag Berlin, 1995, ISBN 3-540-59413-2 Hemming, W. : Verfahrenstechnik, Vogel-Buchverlag, Würzburg 1999, ISBN: 3-8023-1774-2 Schubert,H.: Handbuch der Mechanischen Verfahrenstechnik, WILEY-VCH Verlag Weinheim/ Bergstraße 2003, ISBN: 3-527-30577-7	
Kommentar		

Modulname	Mechanische Verfahrenstechnik		INW_B0074
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Prozesstechnik II BINGP-BF 2-PT, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer): Green Engineering BGE - TWPF, BA_KONTO (Vertiefungskomplex I - Verfahrenstechnik): Green Engineering BGE-WPF VK I [VFT], B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Engineering: Vertiefung Chemieingenieurwesen 150 CP BENG-CIW, B.Eng. Engineering: Vertiefung Umweltingenieurwesen 150 CP BENG-UIW, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 120 CP BWIW-7-CT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 50 h + Pruefung 40 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1	

Modulname	Mechanische Verfahrenstechnik	INW_B0074
Leistungsnachweis	<p>Schriftliche Klausur (120 Minuten), bei der der Inhalt des gesamten Moduls geprüft wird.</p> <p>Prüfungsvorleistung: Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums, d.h. bestandene An- und Abtestate und verpflichtete Teilnahme am Praktikum (Praktikumsschein).</p>	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Anorganische Chemie I	INW_B0061
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h.c. Goran Kaluderovic	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur quantitativen und qualitativen Beschreibung anorganischer Stoffwandlungsprozesse - Anwendung der Kenntnisse im Praktikum - Sicheres Beherrschen des chemischen Rechnens und des Aufstellens von Reaktionsgleichungen - Erlernen praktischer Fähigkeiten im anorganischen Grundpraktikum - Vertiefung des Wissens durch Interpretation der experimentellen Beobachtungen und Messungen - Dokumentation in Protokollen - Sach- und umweltgerechte Rückstandsentsorgung - Stärkung der Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit im Praktikum - Förderung des Verantwortungsbewusstseins durch Sach- und umweltgerechte Rückstandsentsorgung - Förderung des wissenschaftlichen Herangehens durch die Interpretation von Praktikumsergebnissen 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Stöchiometrisches Rechnen - Gasgesetz - Chemisches Gleichgewicht - Elektrochemie - Photochemie - Quantitative Zusammenhänge - Nomenklatur anorganischer Verbindungen 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Praktikum (2 SWS) Übung (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hochschulreife	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Ch. E. Mortimer, U. Müller: Chemie – Das Basiswissen der Chemie, G. Thieme-Verlag 2003 - G. Jander, E. Blasius: Lehrbuch der analytischen und präparativen anorganischen Chemie, S. Hirzel Verlag Stuttgart/Leipzig, 2002 - Internes Material: Begleitheft Allgemeine Anorganische Chemie (AAC) – Stöchiometrische Übungen (HS Merseburg 2006) - R. Walter, S. Wusterhausen, G. Kaluđerović: Praktikumsbuch Anorganische Chemie I (HS Merseburg 2019) - G. Kaluđerović: Anorganische Chemie I - Übung (HS Merseburg 2020) 	
Kommentar		

Modulname	Anorganische Chemie I		INW_B0061
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Engineering: Vertiefung Chemieingenieurwesen 150 CP BENG-CIW, B.Eng. Engineering: Vertiefung Umweltingenieurwesen 150 CP BENG-UIW, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 120 CP BWIW-7-CT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 75 h + Vorbereitung 40 h + Pruefung 35 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	- Schriftliche Klausur 120 min - Erlaubte Hilfsmittel: Schreibsachen, Taschenrechner Prüfungsvorleistung: - Antestate, Abtestate, Vollständigkeit der Protokolle - Klausurvoraussetzung: abgeschlossenes Praktikum		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots	SS		
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Allgemeine Verfahrenstechnik	INW_B0073
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Thomas Martin	
Qualifikationsziele	<p>*Teilmodul Verfahrenstechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilanzieren: Die Studierenden verstehen grundlegenden Zusammenhänge der chemischen Verfahrenstechnik und können damit Stoff- und Energieströmen bilanzieren. Sie können Bilanzen aufstellen und interpretieren, im Besonderen Bilanzen mit mehreren Elementen und Komponenten. Die Studierenden rechnen mit Mol-, Massen-, und Energieströmen, Beladungen und Molenbrüchen und wenden diese Berechnungen in realistischen verfahrenstechnischen Situation an. - Granulometrie: Die Granulometrie dient der Vorbereitung der Mechanischen Verfahrenstechnik. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Granulometrie und ihre Analysemethoden. Sie können Verteilungen von Partikelsystemen analysieren und zeichnerisch und rechnerisch darstellen. - Die Studierenden zeigen Verantwortungsbewusstsein für energetische und ökonomische Aspekte. Sie entwickeln ingenieurtechnische Denkansätze mit logischer Problemanalyse. Sie arbeiten selbstständig und verantwortungsbewusst. <p>*Teilmodul Messtechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die Grundlagen der Prozessmesstechnik anwenden und verstehen die Messmethoden des „elektrischen Messens nichtelektrischer Größen“ für die Automatisierung verfahrenstechnischer Prozesse. Sie können die nach prozesstechnischen Gesichtspunkten passende Instrumentierung zusammenstellen und die durch das Messverfahren bedingten Anforderungen an die Instrumentierung und die Messumgebung bewerten sowie Messunsicherheiten bestimmen. - Nach Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die Fähigkeit, einen den Anforderungen der Messaufgabe genügenden Messaufbau zu planen und die passende Instrumentierung auszuwählen. Er ist in der Lage, das Messergebnis verfälschende Quereinflüsse zu erkennen, diese zu erfassen, auszuschalten oder ggf. das Messergebnis zu korrigieren. Dabei wird in hohem Maße interdisziplinäres Denken zu anderen Ingenieursdisziplinen (Strömungstechnik, Wärmetechnik, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik und Mechanik) gefordert und gefördert. 	

Modulname	Allgemeine Verfahrenstechnik	INW_B0073
Modulinhalte	<p>* Teilmodul Verfahrenstechnik: Vorlesung/Übung (In der Übung werden die Themen der Vorlesung durch Lösen von Beispielaufgaben vertieft.) : Bilanzieren: - Bilanzierung von Energie- und Stoffströmen mit einem und mehreren Elementen und Strömen mit einer und mehreren Komponenten - Lösen von Bilanzen mit Hilfe von Matrizenrechnung - allgemeine Vorgehensweise bei der Bilanzierung Granulometrie: - Einführung in die Granulometrie und ihrer Meßverfahren - Übersicht über wichtige Partikelmerkmalsverteilungen Praktikum: - Bilanzieren der Ströme in einem Windsichter mit Massenausgleich - Siebanalyse mit Erstellen und Charakterisieren der Verteilung (insgesamt 2 Versuche)</p> <p>* Teilmodul Messtechnik: Vorlesung/Übung: - Grundlagen Messtechnik, Messwerteerfassung - Elektrisches Messen nichtelektrischer Größen, Messketten - Wegmessung, Dehnungsmessung - Kraftmessung, Drehmomentmessung, Leistungsbestimmung - Füllstandsmessung - Druckmessung - Messunsicherheit, Ursache von Messfehlern, Fehlerfortpflanzung - Kennzeichnung von Messstellen im RI - Schema nach DIN ISO Praktikum: - Kalibrieren von Druckmessgeräten - Kraft-, Drehmomentmessung (inkl. Kalibrieren), Leistungsbestimmung (insgesamt 1 Versuch)</p>	
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum Vorlesung (1 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

Modulname	Allgemeine Verfahrenstechnik	INW_B0073
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Ignatowitz, Chemietechnik, Europa-Lehrmittel-Verlag Zogg, Einführung in die mechanische Verfahrenstechnik, Teubner-Verlag (online) Freudenberger, A., Prozessmesstechnik, 1.Aufl., 2000 Bechtloff, J., Messtechnik, 1.Auflage 2011 Ausgegeben Arbeitsunterlagen des Dozenten	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Prozesstechnik II BINGP-BF 2-PT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Engineering: Vertiefung Chemieingenieurwesen 150 CP BENG-CIW, B.Eng. Engineering: Vertiefung Umweltingenieurwesen 150 CP BENG-UIW, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Chemietechnik / Umwelttechnik 60 CP BWIW-7-GS-CT / UT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Umwelttechnik 180 CP BWIW-7-UT-2018	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 76 h + Vorbereitung 44 h + Pruefung 30 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Allgemeine Verfahrenstechnik	INW_B0073
Leistungsnachweis	<p>Schriftliche Klausur (120 Minuten), bei der der Inhalt des gesamten Moduls geprüft wird. Jeder Modulteil (Prof. Martin / Prof. Schubert) je 60 min.</p> <p>Prüfungsvorleistung: Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums mit bestandenen An- und Abtestaten und verpflichteter Teilnahme am Praktikum (Praktikumsschein)</p>	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Thermische Verfahrenstechnik I	INW_B0075
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Thomas Martin	
Qualifikationsziele	<p>- Die Studierenden bekommen eine Übersicht über thermische Verfahren, z.B. Wärmeübertragung, Destillation und Trocknung. Sie können diese thermischen Verfahren modellieren und berechnen. Sie können die behandelten Apparate auslegen. Sie haben Einblick in die konstruktive Gestaltung und den Betrieb von Apparaten der thermischen Verfahrenstechnik.</p> <p>- Sie erkennen Anforderungen an thermische Prozesse und können passende Verfahrensschritte auswählen.</p> <p>- Sie können einschätzen, wie Proben vorbereitet werden müssen. Sie nehmen Messdaten auf und ziehen Proben, analysieren und interpretieren Messdaten und stellen diese dar.</p> <p>- Die Studierenden entwickeln und stärken ihre Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit im Praktikum. Sie präsentieren Praktikums-ergebnisse vor ihrer Gruppe.</p> <p>- Sie wenden die ingenieur-wissenschaftliche Methodik im Praktikum durch Vergleich von Ergebnissen und Theorie an, und bewerten die Ergebnisse kritisch.</p>	
Modulinhalte	<p>Vorlesung und Übung (In der Übung werden die Themen der Vorlesung durch Lösen von Beispielaufgaben vertieft.): Grundlagen der thermischen Verfahrenstechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wärmeübertragung (Wärmeleitung, -konvektion) - Stoffübertragung (Diffusion, Konvektion) <p>Anwendung der Grundprinzipien auf Apparate der thermischen Verfahrenstechnik mit deren Darstellung und Modellierung, Auslegung von Apparaten ausgewählter Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wärmeübertrager verschiedener Bauart - Verdampfung/Kondensation, - Destillation, Rektifikation - Trocknung <p>Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rektifikation: Trennung von Ethanol und Wasser - Wärmeübertrager ohne Phasenwechsel (Reihenschaltung, Parallelschaltung), Bestimmung WÜK - Trocknung von feuchtem Gut 	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

Modulname	Thermische Verfahrenstechnik I	INW_B0075
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p> Weiß, S.; Militzer, K.-E. und Gramlich, K.: Thermische Verfahrenstechnik, Dt. Verlag für Grundstoffindustrie Leipzig/Stuttgart 1993, ISBN: 3-342-00664-1 Hemming, W. : Verfahrenstechnik, Vogel-Buchverlag, Würzburg 1999, ISBN: 3-8023-1774-2 Sattler, K.: Thermische Trennverfahren (Grundlagen, Auslegung, Apparate), 3. Auflage, VCH Weinheim, New York, Basel, Cambridge, Tokyo 2001, ISBN: 3-527-30243-3 Schlünder, E.-U. und Turner, F.: Destillation, Absorption, Extraktion, Vieweg Verlag Braunschweig/ Wiesbaden 1995, ISBN: 3-528-06678-4 </p>	
Kommentar		

Modulname	Thermische Verfahrenstechnik I	INW_B0075
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Prozesstechnik II BINGP-BF 2-PT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Vertiefung Chemietechnik 90 CP BCUT-7-CT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Vertiefung Umwelttechnik 90 CP BCUT-7-UT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Chemieingenieurwesen 150 CP BENG-CIW, B.Eng. Engineering: Vertiefung Umweltingenieurwesen 150 CP BENG-UIW, B.Eng. Green Engineering: Hauptstudium 150 CP BGE-HS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 120 CP BWIW-7-CT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 50 h + Pruefung 40 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Thermische Verfahrenstechnik I	INW_B0075
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur (120 Minuten), bei der der Inhalt des gesamten Moduls geprüft wird Prüfungsvorleistung: Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums, d.h. bestandene An- und Abtestaten und verpflichtete Teilnahme am Praktikum (Praktikumsschein)	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		